

# Die Geschichte lebt weiter

Gemeinde Neumarkt ist ein „Markt der gelebten Geschichte“.

NEUMARKT. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Vize Michael Schickhofer konnten am Dienstag rund 300 Gäste zur Prämierungsfeier in der Alten Universität Graz begrüßen. Ausgezeichnet wurden vom Steirischen Volksbildungswerk die „Orte der gelebten Geschichte 2018“. Diese wurden heuer in drei Kategorien gekürt. Bei den Gemeinden siegte Puch bei Weiz, bei den Städten Fürstenfeld und bei den Marktgemeinden hatte Neumarkt die Nase vorne.

Damit darf sich die Gemeinde ab sofort auch ganz offiziell „Markt der gelebten Geschichte“ nennen. Geholt wurde die Auszeichnung vom „Historischen Arbeitskreis Neumarkter Hochtal“, der ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Siedlungsgeschich-



**Die Gemeinde Neumarkt und der Verein „Historischer Arbeitskreis Neumarkter Hochtal“ wurden ausgezeichnet.**

Foto: Frankl

te des Neumarkter Hochtals aufzuarbeiten und die Ergebnisse der Region zur Verfügung zu stellen.

Dafür wurden bereits mehrere Projekte realisiert wie die „Via Cultura“ zusammen mit dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen oder „Sagenhafte

Landschaften“ mit dem Universalmuseum Joanneum. Die Geschichte des Tals soll in Themenwanderungen und Ausstellungen verdeutlicht werden. Zudem gab es zahlreiche Veranstaltungen und es soll eine App mit Denkmälern und Sagen entwickelt werden.